

Schlagkräftige Wasserwachten

DRK freut sich über mehr engagierte Mitglieder / Große Hilfe in Schwimmlagern

PERLEBERG Der Prignitzer DRK-Kreisverband hat im Vorjahr 40 neue Mitglieder für die Rotkreuzgemeinschaften gewonnen. Mehr Menschen engagieren sich als Betreuer in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit, bei der Betreuung von Senioren in Meyenburg sowie in den Wasserwachten. Insgesamt betätigen sich 640 Prignitzer in diesen Gemeinschaften, das sei mehr als ein Viertel aller Mitglieder, so Vorsitzender Hans Lange auf der Kreisversammlung in Lenzen.

Besonders schlagkräftig sind die Wasserwachten in Karstädt, Lenzen, Perleberg, Pritzwalk und Putlitz sowie Wittenberge, wo zwei Gruppen wirken. Die 292 Mitglieder sichern den Betrieb in den Bädern und Veranstaltungen. Die Feuerwehr und immer mehr Vereine bitten um Rettungsschwimmer für ihre Sommercamps.

„Zudem unterstützen die Mitglieder Schulen und Horte

bei der Schwimmausbildung, im Vorjahr wurden bei 105 Mädchen und Jungen ein Schwimmabzeichen abgenommen“, so Hans Lange.

Die Wasserwacht Perleberg startete 2016 das Projekt „Willkommensinitiative – ein Anfängerschwimmkurs. Sieben minderjährige Flüchtlinge erlernten mit drei Kindern aus der Wasserwacht das Schwimmen. Zwei Flüchtlinge engagieren sich seitdem bei der Wasserwacht und begannen eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Diese Erfahrungen halfen beim Rettungsschwimmercamp in Woltersdorf, bei dem 40 junge Flüchtlinge, Wasserwachtler und Interessierte Erste Hilfe übten, Rettungsschwimmen trainierten und Naturschutz erlebten.

Da Pflege- und Seniorenbetreuung zu den Schwerpunkten des Kreisverbandes zählt, investiert dieser in dem Bereich erheblich. Im Haus „Le-

benskreis“ Lenzen wurden erste Doppelzimmer Bewohnerwünschen folgend zu Einzelzimmern umgestaltet, sagte der Kreisvorsitzende. Zur Stabilisierung der Betreuung sollen deutschsprachige Pflegekräfte aus Albanien gewonnen werden. In Wittenberge wurde ein neues DRK-Zentrum mit Räumen für die ehrenamtliche Verbandstätigkeit eröffnet. Auch eine künftige Nutzung für hauptamtliche Beratung und Begegnungsangebote sei möglich, so Lange.

In der Tagespflege Lenzen wurde schrittweise die Kapazität erweitert. In diesem Jahr sollen zusätzliche Räume im benachbarten Haus Lebenskreis entstehen. Neu kommt an dem Standort eine Tagespflege hinzu.

Die Prignitzer Jugendrotkreuzgruppen unterstützt Veranstaltungen und Projekt-tage zur Ersten Hilfe in Kitas und Schulen und beteiligt sich an Arbeitsgruppen Junge Sanitäter an Perleberger Schulen. Sie richteten den 2. Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerb in Perleberg aus und beteiligten sich auch an der Vorbereitung und Durchführung der Jugendrotkreuz-Landesmeisterschaften in Wittenberge.

Vom Wirken der 2460 Mitglieder zeugen auch 2635 Teilnehmer in 183 Erste-Hilfe-Kursen, 80 Blutspenden mit rund 6100 Spendern und 26 abgesicherte Veranstaltungen, bei denen mehr als 100 ehrenamtliche Sanitätskräfte rund 1200 Einsatzstunden leisteten.

Ronald Ufer



Kein Badespaß ohne Wasserwacht. Die ehrenamtlichen Helfer sind ganz wichtig.

FOTO: WASSERWACHT